

Versetzungsordnung Werkrealschule BW

Beitrag von „CDL“ vom 4. Oktober 2019 21:36

[Zitat von FLIXE](#)

@ CDL:

Dein Profil sagt, dass du in der Sek.1, also wahrscheinlich an einer Realschule o.ä. arbeitest?

Was passiert denn bei euch mit Schülern, die die Minimalanforderungen des Jahrgangs mehrfach nicht erfüllen?

Gibt/gab es bislang bei uns nicht. Wir haben einen Fall, bei dem wir eine solche Karriere befürchten (Wiederholungen gab es schon 2x). Wäre ein Hauptschulabschluss ein völlig unerreichbares Ziel, würde ein solcher Schüler nach dem Erfüllen der Schulpflicht ausgeschult und entsprechend weitervermittelt werden z.B. an ein BVJ. Bis dahin: Beratung, Beratung, Beratung, Beratung in der Hoffnung die Eltern zu erreichen und ihnen den unrealistischen Bildungsabschluss auszureden. Wir haben aber auch Eltern von Förderschülern, die sich ungeachtet aller Beratung und Aufklärung sicher sind, ihr Kind würde bei uns nicht zielfferent beschult (doch!), sondern eine Mittlere Reife machen und danach ans Gymnasium gehen für ein Abitur mit nachfolgendem Studium.

(Ja, ich bin an einer Realschule.)